

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

88. Wichtige Bundesgesetzblätter, April 2018

89. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

90. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Ass. Prof. Dr. Kerstin Hödlmoser (beantragte Venia: „Psychologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

91. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass. Prof. Dr. Wolfgang Trutschnig (beantragte Venia: „Mathematik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

92. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass. Prof. Dr. Peter Steinbacher (beantragte Venia: „Zoologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

93. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass. Prof. Dr. Roland Reischl (beantragte Venia: „Analytische Chemie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

94. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass. Prof. Dr. Simon Blatt (beantragte Venia: „Mathematik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

95. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Dominik Engel (beantragte Venia: „Angewandte Informatik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

96. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Molekulare Krebsforschung an der Universität Salzburg

97. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

88. Wichtige Bundesgesetzblätter, April 2018

BGBl. I Nr. 8/2018

Änderung des Universitätsgesetzes 2002

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2018_I_8/BGBLA_2018_I_8.pdf#sig

89. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis erteilt:

* Ass.-Prof. Dr. **Bernd RESCH**, IFFB Geoinformatik – Z_GIS – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Geoinformatik“

90. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Ass. Prof. Dr. Kerstin Hödlmoser (beantragte Venia: „Psychologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Mittwoch, 2. Mai 2018 um 16:00 Uhr

Ort: HS 403 (Grüner Hörsaal), Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunner Straße 34

Vortragssprache: Englisch

Thema: „The Sleeping and the Acting Brain“

Univ.-Prof. Dr. Florian Hutzler
Vorsitzender der Habilitationskommission

91. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass. Prof. Dr. Wolfgang Trutschnig (beantragte Venia: „Mathematik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Donnerstag, 3. Mai 2018 um 11:00 Uhr

Ort: HS 402 (Blauer Hörsaal), Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunner Straße 34

Vortragssprache: Deutsch

Thema: „Fraktale, Zufall, Chaos“

Univ.-Prof. Dr. Arne Bathke
Vorsitzender der Habilitationskommission

92. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass. Prof. Dr. Peter Steinbacher (beantragte Venia: „Zoologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 14. Mai 2018 um 14:15 Uhr

Ort: HS 413, Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunner Straße 34

Vortragssprache: Deutsch

Thema: „Abbau der Skelettmuskulatur in Säugetieren“

Univ.-Prof. Dr. Peter Eckl
Vorsitzender der Habilitationskommission

93. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass. Prof. Dr. Roland Reischl (beantragte Venia: „Analytische Chemie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Mittwoch, 30. Mai 2018 um 10:00 Uhr

Ort: HS 414, Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunner Straße 34

Vortragssprache: Deutsch

Thema: „Selektivität in der analytischen Chemie und ihre Relevanz für die Analyse biologischer Proben“

Univ.-Prof. Dr. Christian Huber
Vorsitzender der Habilitationskommission

94. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Ass. Prof. Dr. Simon Blatt (beantragte Venia: „Mathematik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Donnerstag, 7. Juni 2018 um 15:00 Uhr

Ort: HS 414, Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunner Straße 34

Vortragssprache: Deutsch

Thema: „Die Willmoreenergie – von Zellmembranen, Stringtheorie und umgestülpten Kugeln“

Univ.-Prof. Dr. Verena Bögelein
Vorsitzende der Habilitationskommission

95. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Dominik Engel (beantragte Venia: „Angewandte Informatik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Mittwoch, 13. Juni 2018 um 16:15 Uhr

Ort: HS T02, Fachbereich Computerwissenschaften, Jakob-Haringer-Straße 2

Vortragssprache: Englisch

Thema: „The Interplay of Data Resolution and Privacy in Smart Metering“

Univ.-Prof. Dr. Manfred Tscheligi
Vorsitzender der Habilitationskommission

96. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Molekulare Krebsforschung an der Universität Salzburg

GZ B 0005/1-2018

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Biowissenschaften** der Naturwissenschaftlichen Fakultät zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete

Universitätsprofessur § 99 (4) UG 2002 für Molekulare Krebsforschung

zu besetzen.

Die Professur soll den Bereich der **molekularen Krebsforschung** mit Schwerpunkt Interaktion von Krebszellen mit ihrer Mikroumgebung umfassen und diese Forschungsgebiete auch in der Lehre vertreten. Im Vordergrund der wissenschaftlichen Tätigkeit sollen die molekulargenetische Erforschung therapierelevanter Krebssignalwege sowie deren gezielte Hemmung für zukünftige therapeutische Ansätze stehen. Expertise mit *in vitro* und *in vivo* Modellen der Krebsforschung sind erwünscht.

Erwartet werden die Bereitschaft zur Interaktion mit am Fachbereich Biowissenschaften angesiedelten Forschungsprogrammen wie dem Internationalen Doktoratskolleg „Immunity in Cancer and Allergy“ (ica.sbg.ac.at) und dem universitären Schwerpunkt „Allergy-Cancer-Bionano Research Center“ (www.uni-salzburg.at/index.php?id=120), sowie Aktivitäten zum Ausbau des Kooperationsnetzwerkes „Cancer Cluster Salzburg“ (www.cancercluster-salzburg.at) zwischen Arbeitsgruppen der Naturwissenschaftlichen Fakultät und klinischen Kooperationspartnern am Standort Salzburg.

Ein Mitwirken bei der Organisation und der Abhaltung der Lehre in den Studiengängen Biologie, Medical Biology und Molekulare Biowissenschaften sowie Molecular Biology, insbesondere bei den Themengebieten Signalübertragung im Krebsgeschehen, Entstehung und Behandlung maligner Erkrankungen sowie Methodik der molekularen Krebsforschung, wird erwartet.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine bestehende Anstellung als Universitätsdozentin oder Universitätsdozent oder Assoziierte/r Professorin oder Professor an der Universität Salzburg;
2. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
3. einschlägige Habilitation (*venia docendi*) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
4. hervorragende wissenschaftliche Eignung;

5. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
6. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
7. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer Reviewer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
8. gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
9. administrative und soziale Kompetenz.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Fähigkeit zur selbständigen Publikation, sowie zur eigenständigen Projektleitung;
3. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
4. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, in der Drittmittelinwerbung;
5. Erfahrungen in der Lehrplanung, Erstellung von Curricula und der Studienorganisation;
6. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
7. Fähigkeit Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (4) UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.005,10 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **23. Mai 2018** per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden.

97. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0064/1-2018

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Unternehmensrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei Forschungsprojekten wie z.B. Kommentar zum Börsegesetz; Versicherungsvertragsrecht uam.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: rechtswissenschaftliches Dissertationsvorhaben aus einem Bereich des Wirtschafts- und Unternehmensrechts (vorzugsweise Kapitalmarktrecht oder Versicherungsrecht), besonderes Interesse am Privatversicherungsrecht; gute Englischkenntnisse und gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Mai 2018

GZ A 0065/1-2018

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.388,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018

- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwissenschaft; Durchführung von selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften; Dissertation mit volkswirtschaftlicher Ausrichtung – mit zumindest zum Teil publizierter Dissertation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Umgang mit (mikro-) ökonomischen Methoden und deren Anwendung auf Individualdatensätze; Publikationen in referierten Fachzeitschriften; Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln; universitäre Lehrerfahrung; sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse; mindestens einjährige externe wissenschaftliche Tätigkeit (nach Möglichkeit im Ausland)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit; eigeninitiatives Arbeiten; Verlässlichkeit
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
 - b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
 - c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
 - d. Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
 - e. Darstellung der sozialen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7325 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 30. Mai 2018

GZ A 0066/1-2018

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.397,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2021
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich der Englischen Fachdidaktik – unter besonderer Berücksichtigung der Sekundärstufe I im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang der Lehre (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Lehramtsstudium des Unterrichtsfach Englisch (Diplom oder M.A.); mehrjährige Unterrichtstätigkeit und Lehrerfahrung in der österreichischen Schule (Sekundärstufe I + II); fachdidaktische (Lehr-)Erfahrung

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Auslandserfahrung im anglophonen Kulturraum; Kenntnis des universitären Lehrbetriebs; Kenntnisse didaktischer Spezialgebiete wie z.B. CLIL, Differenzierung oder Einsatz Neuer Medien im FS-Unterricht (Lehr-/Lern-Materialien)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, hohe Motivation, leistungsorientiertes Arbeiten; Flexibilität und Offenheit für Innovation

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4401 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Mai 2018

GZ A 0067/1-2018

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Abteilung Medienpolitik und Medienökonomie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; den Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit als Dissertantin oder Dissertant in diesem Bereich bildet die Beschäftigung mit folgenden Themen:
Medienstrukturen in Österreich, Europa und darüber hinaus
Medienpolitik national, europäisch, global
Medien und Demokratie
Media Governance, Internet Governance und alternative Formen der Medienregulierung
Politische Kommunikation und Medialisierung von Politik und Wirtschaft
Zusammenhänge zwischen Medienpolitik und Medienökonomie
(Kritische) Politische Ökonomie von Medien und Kommunikation
Strukturelle Auswirkungen neuer Kommunikationstechnologien
Doktorandenschule: Der/die Dissertant/in nimmt an der Doktorandenschule „Internet & Democracy“ der Universität Salzburg teil.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder Politikwissenschaft, Soziologie; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Beschäftigung mit Fragen der Medienpolitik; Kommunikationsstrukturen und Medienökonomie, sowie der politischen Kommunikation in Ihrem Studium; Kenntnisse der einschlägige Fachliteratur (deutsch- und englischsprachig); Publikationen von wissenschaftlichen Arbeiten zu diesen Themen; das Thema des Dissertationsprojekts bewegt sich im Rahmen dieses Themenspektrums; sehr gute Beherrschung der englischen Sprache (mündlich und schriftlich, auch im sozialwissenschaftlichen Kontext); Kenntnisse der Methoden der Kommunikationswissenschaft
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität, Englisch als Arbeitssprache, soziale Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Mai 2018

GZ A 0068/1-2018

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie, Abteilung Politikwissenschaft**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb in einem der folgenden drei Teilbereiche: Internationale Beziehungen, Vergleichende Politikwissenschaft, österreichische Politik in vergleichender europäischer Perspektive; der Schwerpunkt ist offen, orientiert sich jedoch nach der in den einzelnen Teilbereichen betriebenen Forschung; diese beinhaltet bes. Internationale Politische Ökonomie, internationale Institutionen, transnationale Akteure, internationale Umweltpolitik, Wahlinstitutionen, Repräsentation, Demokratisierung, quantitative Methoden, vergleichende Populismusforschung und österreichische Wahlforschung. Die Tätigkeit umfasst auch administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Politikwissenschaft oder einer verwandten Sozialwissenschaft (universitär); Aufnahme des fach einschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg; Vertrautheit mit den Methoden empirischer Sozialforschung und Bereitschaft, sich weiterreichende Methodenkenntnisse anzueignen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; sehr gute Englischkenntnisse; Forschungsinteresse in einem der oben angeführten Schwerpunkte; internationale Studienerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und am Umgang mit Studierenden; Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6600 bzw. reinhard.c.heinisch@sbg.ac.at gegeben. **Bewerbungsfrist bis 23. Mai 2018**

GZ A 0069/1-2018

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der italienischen und französischen Sprachwissenschaft; dies umfasst die Mithilfe bei Forschungsprojekten, Projekt- und Tagungsorganisation sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik (Italienisch oder Französisch) bzw. Lehramtsstudium der Romanistik (Magister oder Master, Italienisch oder Französisch) bzw. ein vergleichbarer Studienabschluss; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (vorzugsweise Französisch bzw. Italienisch); Interesse für Fragestellungen in den Bereichen Sprachkontakt, historische Linguistik, Grammatik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4466 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Mai 2018

GZ A 0070/1-2018

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.397,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.07.2019
- Beschäftigungsausmaß: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich französische und italienische Literaturwissenschaft bzw. am Fachbereich Romanistik; selbständige Lehre im Ausmaß von einer Semesterwochenstunde
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Master- oder LA-Master-Studium der Romanistik (oder äquivalenter Studienabschluss) mit Schwerpunkt im Bereich französische und/oder italienische Literaturwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Lehre im Bereich romanischen Literaturwissenschaft, hervorragende Beherrschung des Französischen und/oder Italienischen sowie des Deutschen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Mai 2018

GZ A 0071/1-2018

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem.

§ 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.247,20 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2019
- Beschäftigungsausmaß: 35
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der spanischen und französischen Sprachwissenschaft bzw. am Fachbereich Romanistik; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 3,5 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Romanistik mit Schwerpunkt im Bereich spanische und/oder französische Sprachwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Lehre im Bereich der romanischen Sprachwissenschaft, einschlägige wissenschaftliche Vortrags- und Publikationstätigkeit, hervorragende Beherrschung des Spanischen, des Französischen und des Deutschen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Mai 2018

GZ A 0072/1-2018

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Chemie und Physik der Materialien sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Funktionsmaterialien für Energiespeicherungen und Umwandlung; insbesondere sollen Metalloxidinsertionsmaterialien auf ihre Tauglichkeit bezüglich einer Verwendung als Li- Na- oder Mg Ionenbatterien untersucht und ihre elektrochemischen Eigenschaften evaluiert werden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Studienrichtungen Materialwissenschaften, Chemie und Physik bzw. Chemieingenieurwesen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen mit festkörperchemischer Synthese, Materialanalytik wie XRD, Elektronenmikroskopie und/oder Spektroskopie; Kenntnisse in Elektrochemie, sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6281 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Mai 2018

GZ A 0073/1-2018

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Chemie und Physik der Materialien sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Funktionsmaterialien für Energiespeicherungen und Umwandlung; insbesondere sollen Metalloxidinsertionsmaterialien für solare Wasserspaltung entwickelt und auf ihre photoelektrochemische Funktionalität getestet werden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Studienrichtungen Materialwissenschaften, Chemie und Physik bzw. Chemieingenieurwesen; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen mit festkörperchemischer Synthese, Materialanalytik wie XRD, Elektronenmikroskopie und/oder Spektroskopie; Kenntnisse in Elektrochemie, sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6281 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Mai 2018

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0025/1-2018

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: organisatorische Leitung des Fachbereichs im Bereich der Administration in Forschung und Lehre:
verantwortliche Zuständigkeit für die Sekretariate des Fachbereichs und deren Koordination bzgl. der administrativen Aufgaben des Fachbereichs in Lehre, Forschung und Verwaltung;
Zentrale Koordination der Personaladministration auf Fachbereichsebene

eigenverantwortliche Zusammenstellung und Auswertung von Daten für die verschiedenen fachbereichsbezogenen Statistiken

Zuständigkeit für die Budgetangelegenheiten (Planung, Verwaltung, Kontrolle)

administrative Unterstützung von Projekten des Fachbereichs

Organisation von Veranstaltungen des Fachbereichs

- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Ausbildung; sehr gute EDV-Kenntnisse in den MS Office-Programmen sowie SAP; sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Universitätsbetrieb
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Organisationstalent sowie Koordinations- und Kommunikationsfähigkeiten, Team- und Netzwerkfähigkeiten, Eigeninitiative und Servicebewusstsein, Verlässlichkeit und Belastbarkeit, intellektuelle Flexibilität und analytische Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Mai 2018

GZ A 0060/1-2018

In der **DE disability & diversity** gelangen die Stellen **zweier Mitarbeiter/innen** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.000,80 (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2018
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. Mai 2023
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung, jedoch regelmäßig
- Aufgaben: allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben: Organisation und Korrespondenz; Termin- und Projektkoordination; Vorbereitung von Sitzungen, Jour Fix, Abteilungsmeeting; Erstellung von Informationsmaterial/Broschüren/Textsorten; Prüfungsorganisation und -aufsicht; Rechnungsverwaltung; Schulungen; Hearings; Recherche- und Konzeptionstätigkeiten: eigenständige Recherche- und Konzeptionstätigkeiten, Inhaltliche Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen; Beratungs- und Betreuungsaufgaben: Beratungs- und Betreuungsaufgaben von Studierenden, Bediensteten und Bewerber/innen, Beratungsgespräche und -termine, auch am Telefon, Beratungsgespräche und Kooperation mit verschiedenen Abteilungen/FB der PLUS, Abwicklung von Assistenzen für Studierende (Besprechung, Vereinbarung über das Stundenausmaß, An-/Abmeldung, Urlaub/Krankenstand; Verwaltung der Stundenprotokolle)
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder vergleichbare Ausbildung; Diversity-Kompetenzen; Erfahrung im Universitätsbetrieb
- Erwünschte Zusatzqualifikation: einschlägige Berufspraxis, selbständiges Arbeiten, Organisationskompetenz und -erfahrung, Kenntnis im Gleichstellungsrecht bzw. der Anti-Diskriminierungsbestimmungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: soziale und kommunikative Kompetenzen, Genauigkeit und Flexibilität, Belastbarkeit, Eigeninitiative

Qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen bzw. mit Feststellungsbescheid werden vorrangig aufgenommen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2465 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Mai 2018

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern. An der **DE Forschungsservice** ist ab 1.7.2018 folgende befristete Stelle (voraussichtlich bis 31.12.2018) zu besetzen:

Mitarbeiter/in in der Projektimplementierung GZ A 0074/1-2018

Ihre Aufgabenbereiche:

- Unterstützung bei der Implementierung eines neuen Forschungsinformationssystems
- Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Datenbankabfrage
- eigenständige Datentransformation & Erstellung von XML files für die Datenmigration

Anstellungsvoraussetzungen:

- Anstellungsvoraussetzungen: einschlägiger Hochschulabschluss (mind. BSc.)
- gute Englischkenntnisse

Ihr Profil:

- Erfahrung mit Python, SQL, XML & XSD, SSH, Git, Linux,
- Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Arbeit mit einem RDBMS,
- Erfahrung in der Arbeit von MS Excel,
- Kenntnisse im Lesen von physischen Datenbankmodellen,
- strukturierte Arbeitsweise;
- lösungsorientierte Denkweise und die ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen in den Bereichen PostgreSQL, Bitbucket, Python3, RHEL (oder CentOS)

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Beschäftigungsdauer: befristet, voraussichtlich bis 31.12.2018

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2455 gegeben. Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** an bewerbung@sbq.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Data Manager

GZ A 0035/1-2018

Ihre Aufgabenbereiche:

- Aufbau und Betreuung einer Datenmanagementstruktur
- Aufbau und Betreuung eines DSMS in Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten
- Unterstützung der Organisationseinheiten bei der Einhaltung von internen Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben im Umgang mit Daten
- Beratung der Organisationseinheiten bei der Datenklassifizierung
- Bearbeitung von Anforderungen in Bezug auf Datensicherheit
- die zentrale Ansprechstelle der IT Services zum Datenschutzbeauftragten
- Erarbeiten von Standardprozessen (SOP), Sicherstellung der Einhaltung, regelmäßige Überprüfung auf Aktualität und Anwendbarkeit, ggf. Durchführung von Anpassungen
- Leitung von Projekten mit Bezug zum angeführten Aufgabenprofil und deren Umsetzung durch IT Services
- Schulung und Coaching der Organisationseinheiten der PLUS

Anstellungsvoraussetzungen:

- einschlägiger Hochschulabschluss (mind. BSc.)
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse
- sehr gute IT-Kenntnisse (mind. Power User)
- Führerschein B

Ihr Profil:

- gute Englischkenntnisse
- Erfahrung im Umgang mit Management Informationssystemen
- Berufserfahrung im Bereich Projekt- und Prozessmanagement
- Erfahrung mit IT-basierten Prozessen
- Grundkenntnisse zum Thema Auf-/Ablauf-Organisation
- Erfahrung mit IT-Risikomanagement Systemen wie z.B. Crisam
- Professionalität im Umgang mit Kunden
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- offenes Auftreten
- Konflikt- und Verhandlungsbeständigkeit

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** an bewerbung@sbg.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Security Engineer

GZ A 0015/1-2018

Ihre Aufgabenbereiche:

- Netzwerk:
 - Betrieb und Betreuung der externen Zugänge & Userauthentifizierung für erweiterte Berechtigungen, installierter Systeme und Netzwerklösungen
 - Anfragen für erweiterte Userberechtigungen bearbeiten
 - Störungsbehebung bzw. Veranlassung weiterer Schritte zur Problemlösung
 - Laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung
- IT-Sicherheit:
 - Anlaufstelle / Unterstützung für IT-Sicherheitsfragen bezüglich der vorhandenen Sicherheitsinfrastruktur
 - Planung und Konfiguration von VPN-Lösungen
 - Gewährleistung des korrekten und effizienten Betriebs aller IT-Sicherheitskomponenten
 - Betrieb und Betreuung der Firewalllösungen
 - Störungsbehebung bzw. Veranlassung weiterer Schritte zur Problemlösung
 - Laufende Betreuung und Weiterentwicklung der Umgebung und IT-Sicherheitsstandards
- Monitoring:
 - Gewährleistung der Einhaltung der SLA's im Bereich Sicherheit und Netzwerk
 - Proaktives, laufendes Überwachen der IT-Sicherheits- & Netzwerkkomponenten bzw. Netzwerkinfrastruktur
 - Monitoring der Access / BB Netzwerk Umgebung
 - Gewährleistung der vollständigen IT Dokumentation für den verantwortlichen Bereich
 - Einrichtung und Weiterentwicklung des Monitorings sowie der Dokumentation
- Fortbildung
 - Laufende und selbständige Informationsbeschaffung und Weiterbildung zu den für den IT-Sicherheits- und IT-Netzwerk-Fachgebieten relevanten Themen

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung im Rechenzentrumsumfeld.

- Grundlegende Kenntnisse im Bereich Netzwerkinfrastrukturen und Netzwerkdesign mit Schwerpunkt im Bereich LAN und Security
- Erfahrung in Design, Implementierung und Betrieb von Firewall/Firewall Clustern
- zuverlässiges lösungsorientiertes Arbeiten
- Kunden- und Serviceorientierung
- Zertifizierung im Bereich IT-Security
- Führerschein B
- sehr gute Deutschkenntnisse
- gute Englischkenntnisse

Ihr Profil:

- Fachkenntnisse im Bereich Netzwerk Switches des Herstellers Cisco
- Erfolgreich abgelegte Sicherheits-Zertifizierungen von Vorteil
- Projektmanagement Kenntnisse
- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kunden, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** an bewerbung@sbg.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

System Engineer Linux

GZ A 0036/1-2018

Ihre Aufgabenbereiche:

- Bereitstellung von IT-Infrastruktur im Linux Bereich
- Bereitstellung von Hochleistungsrechenkapazität
- Planung, Aufbau und Betreuung von IT-Infrastruktur und Hochleistungsrechenanlagen

- Bereitstellung und Integration von Softwarekomponenten für das Hochleistungsrechnen, insbesondere auch im Bereich Commodity Computing
- Einweisung in die Nutzung der HPC Infrastruktur
- Erstellung von (mindestens) halbjährlichen, anonymisierten Benutzer- bzw. Auslastungsanalysen
- Ansprechperson für Nutzer/innen, welche HPC Dienstleistungen in Anspruch nehmen wollen oder Fragen diesbezüglich haben
- Ansprechstelle für Anfragen der Mitglieder der HPC Steuerungsgruppe

Anstellungsvoraussetzungen:

- facheinschlägiger Hochschulabschluss
- Berufserfahrung im HPC Umfeld
- umfassende Kenntnisse im Bereich HPC und Linux
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse

Ihr Profil:

- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- gute Englischkenntnisse
- Erfahrung im Design, Implementierung und Betrieb von HPC Systemen
- kunden- und serviceorientiert
- Begeisterung für moderne Technologien
- Linux Zertifizierungen
- Erfahrung mit wissenschaftlicher Software (z.B. Matlab, R, SPSS oder Ähnliches)
- Erfahrung im Bereich Programmierung und Scripting

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVA, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** an bewerbung@sbq.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern. An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Webentwickler/in

GZ A 0016/1-2018

Ihre Aufgabenbereiche:

- selbständige Planung und Entwicklung von Oracle-Datenbank basierten Webapplikationen (vorwiegend mit APEX, JAVA und PL/SQL);
- Erstellung technischer Dokumentationen;
- Entwicklung von Schnittstellen;
- Überwachung der Applikationsfunktionalität im Hinblick auf Funktionsoptimierung, Benutzbarkeit und Leistungsfähigkeit;
- Anpassung und Erweiterung von Applikationen

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung
- sicheres Beherrschen üblicher WEB-Standards wie z.B. HTML, CSS, Javascript, AJAX;
- Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Programmierung von Datenbanken basierten Webapplikationen;
- gute Datenbankkenntnisse im Oracle-Umfeld als Entwickler/in (PL/SQL, SQL-Abfragen, Datenmodellierung)
- sehr gute Deutschkenntnisse

Ihr Profil:

- Entwicklung von Webapplikationen mit PL/SQL, JAVA, APEX, Bootstrap und jQuery;
- Kenntnisse in Dokument-Management-Systemen;
- Kenntnisse in Confluence;
- Engagement und Eigeninitiative;
- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten;
- strukturierte Arbeitsweise;
- lösungsorientierte Denkweise und die ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVA, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** an bewerbung@sbg.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Webentwickler/in

GZ A 0017/1-2018

Ihre Aufgabenbereiche:

- selbständige Planung und Entwicklung von Oracle-Datenbank basierten Webapplikationen (vorwiegend mit APEX, JAVA und PL/SQL);
- Erstellung technischer Dokumentationen;
- Entwicklung von Schnittstellen;
- Überwachung der Applikationsfunktionalität im Hinblick auf Funktionsoptimierung, Benutzbarkeit und Leistungsfähigkeit;
- Anpassung und Erweiterung von Applikationen

Anstellungsvoraussetzungen:

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung
- sicheres Beherrschen üblicher WEB-Standards wie z.B. HTML, CSS, Javascript, AJAX;
- Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Programmierung von Datenbanken basierten Webapplikationen;
- gute Datenbankkenntnisse im Oracle-Umfeld als Entwickler/in (PL/SQL, SQL-Abfragen, Datenmodellierung)
- sehr gute Deutschkenntnisse

Ihr Profil:

- Entwicklung von Webapplikationen mit PL/SQL, JAVA, APEX, Bootstrap und jQuery;
- Kenntnisse in Dokument-Management-Systemen;
- Kenntnisse in Confluence
- Engagement und Eigeninitiative
- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten
- strukturierte Arbeitsweise
- lösungsorientierte Denkweise und die ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** an bewerbung@sbg.ac.at Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. Mai 2018
Redaktionsschluss: Freitag, 11. Mai 2018
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1